

GRÜNE

Ausgabe 7
Frühjahr 2023

POST

KALCHREUTH

In dieser Ausgabe

Halbzeitbilanz Gemeinderat

Radentscheid

Wahljahr 2023



www.gruene-kalchreuth.de

Radentscheid geht in die Verlängerung

Der Frühling ist da und es wird endlich wieder Zeit, das Fahrrad hervorzuholen – zumindest für diejenigen von uns, die nicht eh das ganze Jahr durchfahren. Und egal, ob nun durchgeradelt oder aus der Garage geholt – ein Check des Fahrrads sollte sein, dann kann es auch schon losgehen. Zumeist stellt man dann bei den ersten Fahrten schnell fest: in Sachen sichere Radwege, Streckennetz und Infrastruktur für Radfahrende sowie Anbindung an den öffentlichen

Nahverkehr ist weiterhin noch viel Luft nach oben und es geht nur langsam voran!

Diesem Thema widmet sich der Radentscheid Bayern. Die Initiative fordert ein bayerisches Radgesetz, um die Schaffung von Radinfrastruktur klar zu regeln, zu fördern und auch um das Verkehrsmittel Fahrrad sicherer und attraktiver zu machen. Mehr als 100.000 Unterschriften wurden 2022 in Bayern gesammelt und auch viele Kalchreutherinnen und Kalchreuther haben den Radentscheid bereits unterstützt. An dieser Stelle: danke dafür!



www.radentscheid-bayern.de

Auf dem Weg zu echter und spürbarer Verbesserung der Situation für Radfahrende braucht der Radentscheid aber ein weiteres Mal Unterstützung: beim nächsten Schritt – dem Volksbegehren – müssen sich 10% der Wahlberechtigten im Rathaus für den Radentscheid eintragen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass der Zulassungsantrag zum Volksbegehren vom bayerischen Verfassungsgerichtshof für rechtmäßig erklärt wird. Die Entscheidung darüber muss bis zum 12. Juni 2023 fallen. Und dann zählt es: es müssen möglichst viele Landtagswahlberechtigte in den Rathäusern für den Radentscheid unterschreiben – auch diejenigen, die bereits unterschrieben haben.

Ein Bild über das Radklima in Kalchreuth und unserer Region kann man sich nicht nur durch aktives Radfahren machen. Der ADFC führt regelmäßig eine Befragung zum Fahrradklima durch, zuletzt im Herbst 2022.

Am 24.04.23 veröffentlicht der ADFC die Ergebnisse aus diesem Fahrradklima-Test (<https://fahradklima-test.adfc.de/ergebnisse>). Auch die Bürger*innen im Landkreis und damit auch in Kalchreuth waren aufgerufen, daran teilzunehmen und zu bewerten, ob Radfahren in der eigenen Kommune eher Frust oder Lust ist. Wir sind auf die Ergebnisse gespannt!



Übergabe der Unterschriften für den Radentscheid aus Kalchreuth am 16.11.2022 an Bürgermeister Saft zur Prüfung in der Gemeinde

Und für die letzte Motivation, sich wieder aufs Rad zu schwingen, kann ja auch das Stadtradeln sorgen, welches auch dieses Jahr wieder im Landkreis stattfindet. Start im Landkreis ist am 06. Mai und auch Kalchreuth ist mit dabei! Drei Wochen lang gilt es dann möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln und das jeweilige Team möglichst weit nach vorne zu bringen.

Die GRÜNEN Kalchreuth sind natürlich auch dabei und wir laden alle Interessierten ein, sich unserem Team „GRÜNE Radler – RADENTSCHEID Kalchreuth“ unter www.stadtradeln.de anzuschließen!

Thomas Wolf

Halbzeitbilanz: Drei Jahre Gemeinderat

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Drei Jahre sind seit der Kommunalwahl 2020 vergangen, Zeit für eine Halbzeitbilanz. Wir als grüne Fraktion freuen uns, dass wir mit vielen Ideen überzeugen konnten und danken an dieser Stelle herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen in den vergangenen drei Jahren – denn nur wenn wir miteinander an den Zukunftsaufgaben von Kalchreuth arbeiten, kommen wir voran. Wir sind der Meinung: unser Einsatz macht einen Unterschied und unser Gestaltungs- und Tatendrang lohnt sich für Kalchreuth.



*Vereidigung mit Abstand
am 14. Mai 2020*

Megathema Klimaschutz

Aus unserem Antrag zur Erstellung eines Energienutzungsplans für Kalchreuth ist der kommunale Arbeitskreis „Energie und Klimaschutz“ entstanden. Hier treffen sich seit nun über 2 Jahren Vertreter*innen der Fraktionen und engagierte Bürger*innen. Der Arbeitskreis hat eine kommunale Förderrichtlinie für den Umstieg auf klimaneutrale Heizungen erarbeitet, die finanzielle Anreize für den Heizungstausch bietet. Auch unabhängige Energieberatungen werden gefördert. Zudem wurden die kommunalen Liegenschaften energetisch untersucht, bewertet und es wurde ein Maßnahmenplan abgeleitet. Auch über den Gesamtenergieverbrauch der Kommune Kalchreuth wurde im Arbeitskreis eine Schätzung erstellt. In den Bereichen Strom- und Wärmeerzeugung gib es noch viel zu tun!

Energiewende vor Ort

Wir machen im Gemeinderat deutlich, dass wir Tempo brauchen beim Ausbau der erneuerbaren Energien und beim Klimaschutz, auch in Kalchreuth. Keine andere Fraktion steht so klar und vehement hinter diesem Ziel wie wir, das haben die Debatten über den Solarpark in Röckenhof ganz deutlich gezeigt. Wir GRÜNE drücken aufs Tempo und stehen zur Verpflichtung, den dringend nötigen Ausbau der Erneuerbaren auch vor Ort voranzubringen. Wir sind für Klimaschutz und tragen auch die Konsequenzen vor Ort – indem wir entsprechenden Projekten den Weg bereiten.

Proaktiv für Kalchreuth

Wir spielen eine aktive und treibende Rolle in allen Arbeitskreisen und Ausschüssen. So wurde die Umfrage zur Nahversorgung in Kalchreuth maßgeblich durch unsere Fraktion geplant, durchgeführt und ausgewertet. In Bezug auf die Wiederbelebung der Kalchreuther Jugendarbeit unterstützen wir bei der Organisation und Dokumentation der verschiedenen Treffen. Der Rechnungsprüfungsausschuss geht zur Fortbildung und arbeitet an der Optimierung der Prüfverfahren – auch dies ein Ergebnis unserer Hartnäckigkeit. Die Renovierung unserer Kirche, die seit Kurzem den Status eines Denkmals von nationalem Rang bekommen hat, bleibt uns ein Herzensanliegen.

Car-Sharing und Barrierefreiheit

Wir haben die Initiative zur Einführung eines Car-Sharing ergriffen und hoffen darauf, dass die bürokratischen Hindernisse für den Start bald beseitigt werden. Und wir werden uns dafür einsetzen, möglichst viele Kalchreuther*innen für dieses Vorhaben zu gewinnen, denn in Verbindung mit dem 49-Euro-Ticket ist damit endlich die Möglichkeit gegeben, auf einen Zweitwagen oder gar ganz aufs eigene Auto zu verzichten. Auch um das Fahrzeug werden wir uns kümmern, spricht uns gerne an! Beim Thema Barrierefreiheit in der Grundschule kommen wir durch eine grüne Initiative voran. Auf unser Betreiben hin wurden ein Aufzug sowie barrierefreie Toilettenanlagen im Schulgebäude geplant, die Umsetzung erfolgt demnächst. Auch Behindertenparkplätze werden an verschiedenen Stellen im Ort eingerichtet.

Simone Kremer-Damm

Grüne Perspektiven für Bayern

Nach längerer Pause konnte der grüne Kreisverband in diesem Jahr am 27. März wieder zu einem Frühjahrsempfang nach Herzogenaurach einladen. Über 100 Parteimitglieder und geladene Gäste waren gekommen, um unsere Direktkandidierenden für den Landtag und Bezirkstag, sowie unseren bayerischen Spitzenkandidaten, Ludwig Hartmann, zu hören.

Ein Grußwort von MdL und Direktkandidaten für Erlangen-Stadt, Christian Zwanziger, leitete den Abend ein. Anschließend sprach der Eckentaler Manfred Bachmayer, stellvertretender Landrat und grüner Direktkandidat für den Bezirkstag in seiner Begrüßungsrede davon, dass der Bezirk als Träger von sozialen Aufgaben, die von den Landkreisen und Kommunen nicht bewältigt werden könnten, eine große Bedeutung habe. Die landwirtschaftlichen Lehranstalten in Triesdorf müssten ihre Möglichkeiten der Weiterentwicklung nutzen. Agrophotovoltaik und ökologische Landwirtschaft seien wichtige Zukunftsthemen für die Landwirtschaft. Ein wichtiges Anliegen ist es Manfred Bachmayer darüber hinaus, die Partnerschaften des Bezirks mit Regionen in Frankreich und Polen zu stärken. "Die europäische Bürgergesellschaft könne durch gemeinsame Projekte gefestigt werden", so Manfred Bachmayer.

Monika Tremel erläutert ihre Anliegen



„Wenn einem das Gemeinwohl und die Demokratie nicht gleichgültig sind“, so meint Monika Tremel, „dann muss man sich in unseren Zeiten für das Gemeinwohl engagieren. Und aus dieser Überzeugung heraus speist sich mein ganz persönlicher Entschluss, mich als Landtags-Direktkandidatin für unseren Landkreis zur Verfügung zu stellen.“

Soziale und grüne Politik

Monika Tremel bringt in ihre politische Arbeit eine 30-jährige Berufserfahrung als Theologin und Pastoralreferentin in der Erzdiözese Bamberg ein. Es sei notwendig, dass die Politik neben der Klimafrage vor allem die jungen Menschen in den Blick nimmt. Diesen Schwerpunkt habe auch der Entwurf des aktuellen Regierungsprogramms der GRÜNEN in Bayern. „Denn“, so Monika Tremel, „wir können nicht nur sagen, dass die jungen Menschen die Zukunft sind. Sie sind vielmehr noch die Gegenwart. Sie reden die Wirklichkeit nicht schön und sporren uns Erwachsene an, dass wir all unsere politischen Entscheidungen als ‚enkeltauglich‘ hinterfragen“. Monika Tremel setzt sich ein für das Wahlalter ab 16 Jahren, für ausreichend Therapieplätze für junge Menschen, die durch die Corona-Pandemie am meisten gelitten haben, für mehr Geld in der Kinderbetreuung wie in der Jugendarbeit und in der Schul-Sozialarbeit. „Als Kommunalpolitikerin und als Theologin stehe ich für eine Politik mit christlichen, humanen und sozialen Werten. Wenn man so will, dann bekommen die Wähler*innen in unserem Landkreis mit mir eine christliche und soziale Grüne.“, so Tremel.

Energiewende, Wasser, Flächensparen

Hauptredner und prominenter Gast beim Frühjahrsempfang war der grüne Spitzenkandidat und Fraktionsvorsitzende im Landtag, Ludwig Hartmann, der wegen des großen Bahnstreiks nicht vor Ort sprechen konnte, aber per Video live zugeschaltet war. Seine Rede handelte davon, wie wichtig es ist, die langjährigen Versäumnisse in Sachen Klimaschutz und Verkehr, aber auch in der Bildungspolitik und dem Ausbau der Kinderbetreuung endlich anzugehen. Er fordert ein klares Bekenntnis für saubere Energie in Bayern, sowie mehr Schutz für Natur und Gewässer. Darüber hinaus plädiert er für einen sparsamen Umgang mit Flächen. Ludwig Hartmann fordert ein Grundwasser-Kataster, „damit wir endlich wissen, wie viel Grundwasser überhaupt entnommen wird“ und eine Politik, „die denkt, bevor der Bagger kommt“.

Wer mehr über die grünen Perspektiven für Bayern erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur Veranstaltung: „Eine von uns in den Landtag“ – im Gespräch mit Monika Tremel am Donnerstag, 22. Juni um 19 Uhr im Gasthaus Drei Linden.

Monika Tremel

Termine

Ende Mai

Familienwanderung zum Imker

Details dazu findest du rechtzeitig auf unserer Website bzw. auf unserem Instagram-Kanal

**Donnerstag, 22. Juni,
19 Uhr**

Eine von uns in den Landtag

Gasthaus Drei Linden
Kalchreuth

Grüne im Gespräch mit der Kalchreuther
Direktkandidatin für den Landtag, Monika Tremel

**Sonntag, 8. Oktober
ab 18 Uhr**

Wahlparty

Details dazu findest du rechtzeitig auf unserer Website bzw. auf unserem Instagram-Kanal

Schenk uns ein Plakat!

Deine Spende hilft uns dabei, grüne Botschaften noch sichtbarer zu machen. In unserem Portal für Plakatspenden kannst du als Privatperson Standorte für Werbemedien in ganz Bayern für den Landtagswahlkampf direkt buchen – z.B. auf dem Weg zur Arbeit oder an einem viel besuchten Ort. Die Bestellung dauert nur wenige Minuten. Aus den zur Verfügung stehenden Standorten kannst du frei wählen. Vielen Dank, dass du das #TeamBayern unterstützt!



<https://gruene-bayern.123plakat.de>

Herausgeber

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Kalchreuth
Gero Kohnert (V.i.S.d.P.)
Neue Gasse 10
90562 Kalchreuth

